Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local Eingang Plautzengasse № 385

Nro. 212. Sonnabend, den 10. September 1836.

Sonntag den 11. September 1836, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Vorm. Hr. Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. (Anf. 8½ Uhr. Beichte um 8 Uhr.) Mittags Herr Diac. Dr. Höpfner. Nachmitt. Herr Archid. Dr. Kniewel. Donnerstag, den 15. September Wochenpredigt Herr Archid. Dr. Kniewel. (Anf. 8 Uhr.) 2) Bibelerklärung Nachmitt. 5 Uhr Derselbe.

Königl. Kapelle. Vorm. Hr. Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Hr. Pred. Ritsch.

St. Johann. Vorm. Herr Pastor Rösner. Anfang halb 9 Uhr. Beichte 8 Uhr. Nachm. Hr. Archid. Dragheim. Donnerstag den 8. September Wochenpredigt Hr. Archid. Dragheim. Anfang 8 Uhr.

Dominikaner-Kirche. Vorm. Hr. Prediger Josephus Glowczewski.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. Anf. 9 Uhr. Beichte halb 9 Uhr. Mittags Hr. Diac. Wemmer. Nachm. Hr. Candidat Funk. Mittwoch, den 14. September Wochenpredigt Herr Diac. Wemmer. Anfang 8 Uhr.

St. Bartholomäi. Vor- und Nachmitt. Hr. Pastor Fromm.

St. Elisabeth. Vorm. Hr. Pred. Böszörmeny. Communion. Sonnabend zuvor Nachmittags 2 Uhr Vorbereitung.

Carmeliter. Vorm. Hr. Pred. Slowinski. Nachmitt. Hr. Vicar. Landmesser.

St. Petri und Pauli. Vormitt. Militairgottesdienst Herr Divisionsprediger Prange. Anf. halb 10 Uhr. Vormitt. Hr. Prediger Böck. Anfang 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vormitt Hr. Pred. Blech. Anf. 9 Uhr. Beichte halb 9 Uhr. Nachm. Hr. Superintendent Ehwalt. Mittwoch, den 14. September Wochenpredigt Hr. Superintendent Ehwalt. Anf. 8 Uhr.

St. Annen. Vorm. Hr. Pred. Mrongovius, polnisch.
St. Barbara. Vorm. Hr. Pred. Oelschläger. Nachmitt. Einseegnung der Confirmanden durch Hrn. Pred. Karmann. Anf. 2 Uhr. Mittwoch den 14. Septbr. Wochenpredigt Herr Pred. Oehlschläger. Anfang 8 Uhr.
St. Brigitta. Vormittag Hr. Pred. Gretzmann. Nachm. Hr. Prior Müller.
Heil. Geist. Vorm. Hr. Superintendent Dr. Linde.
St. Salvator. Vormittag Hr. Prediger A. Blech.
Heil. Leichnam. Vorm. Herr Pred. Hepner.
Kirche zu St. Albrecht. Vorm. Hr Vicar. Schweinefuß. Anfang um 10 Uhr.
Spendhaus. Vorm. Herr Candidat Schumann. Anfang halb 10 Uhr.

Nach einer neuern Bestimmung des Königl Hohen General-Post-Amts, sollen die Bestellungen der Post-Anstalten auf Zeitungen **bis spätestens den 15. des dritten Monats** im Quartal für das darauf folgende Vierteljahr in Berlin eingehen.

Der **Schluß-Termin** zur Zahlung der Zeitungs-Pränumerations-Gelder an die hiesige Ober-Post-Amts-Zeitungs-Kasse muß daher auch auf den 12ten Tag im dritten Monat des Quartals, also auf den 12. März, 12. Juni, 12 Septbr. und 12. Decbr. jedes Jahres beschränkt werden.

Bestellungen auf Zeitschriften, Zeitungen und andere Tagesblätter werden zwar noch außerdem und jederzeit angenommen, wenn jedoch die Bestellung nicht in der oben ausgesprochenen Zeitfrist geschieht, so kann das Ober-Post-Amt weder regelmäßige Lieferung der gewünschten Zeitungen und periodischen Blätter, noch Vollständigkeit derselben, nach ihrer Nummern- und Tagesfolge, verbürgen.

Ein hiebei interessirendes resp. Publikum wird daher auf die obige höhere Bestimmung hiemit aufmerksam gemacht.

Danzig, den 1. September 1836.

Königl. Preuß Ober-Post-Amt.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. Septbr. 1836.

Die Herren Kaufleute Dassel von Memel, Regier nebst Gemahlin von Marienburg, Willmann und Hegewald von Bromberg, Boas von Landsberg a. W., Grunau von Elbing, Nahlf von Copenhagen, log. im engl. Hause. Herr Kaufm. Derzewsky von Christburg, Herr O.-L.-G.-Refer. Derzewsky von Königsberg, Herr Lieut. Derzewsky von Glogau, Herr Gutsbesitzer Szelinski von Neuhoff, Herr Gutsbesitzer Szelinski aus Gr. Hanau, Herr Apotheker Schüsler von Tilsit, log. in den 3 Mohren. Herr Prediger Lebermann aus Neustadt, die Herren Studiosi Carelus von Elbing und Dargel von Wormditt, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Jahrmärkte betreffend.

Aus gewerbepolizeilichen Gründen hat der nach unserer Amtsblatt-Bekanntmachung vom 15. April d. J., publicirt im 17ten Stück des diesjährigen Amtsblatts auf den 12. September d. J. verlegte Jahrmarkt zu Koliebken, anderweit bis zum 15. desselben Monats ausgesetzt werden müssen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Danzig, am 5. September 1836.

Königl. Preuß. Regierung. Abtheilung des Innern.

2. Den Gewerbetreibenden der Stadt und der dazu gehörigen Vorstädte, welche zur Gewerbesteuer-Abtheilung Litt. A. zum Handel mit kaufmännischen Rechten gehören, und die nach Vorschrift des Gewerbesteuer-Gesetzes vom 30. Mai 1820 eine Steuergesellschaft bilden, der die Vertheilung der Steuer unter sich durch ihre selbst zu wählenden Abgeordneten obliegt, machen wir hiemit bekannt, daß zur Wahl dieser Abgeordneten, Behufs der Vertheilung der Gewerbesteuer für das Jahr 1837 ein Termin zu

Montag, den 12. September um 11 Uhr Vormittags,

auf unserm Rathhause anberaumt worden.

Wir fordern daher sämmtliche zu dieser Abtheilung gehörende Kaufleute auf, in dem angesetzten Termin sich zahlreich einzufinden, mit der Verwarnung, daß von jedem Ausbleibenden angenommen werden muß, daß er sich der Wahl der Erscheinenden unterwerfe.

Danzig, den 6. September 1836.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENTS.

3. Den 5. October c. Vormittags um 10 Uhr

sollen einige Funfzig zum Militairdienst nicht mehr geeignete, sonsten aber noch gute brauchbare Pferde des 5ten Kürassier-Regiments in dessen Staabs-Garnison zu Riesenburg, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, welches Kauflustigen hiemit bekannt gemacht wird.

Kantonement Langfuhr bei Danzig, den 8. September 1836.

Der Oberst und Kommandeur des 5ten Kürassier-Regiments
v. Heyduck.

4. Die Lieferung von

96 Ohm raffinirtes Rüböl und
100 Ohm Hanföl zur Straßen-Beleuchtung von November 1836 bis einschließlich April 1837

soll in einem

Sonnabend den 17. September c. Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzten Lizitations-Termin ausgeboten werden.

Danzig, den 8. September 1836.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Todesfall.

5. Heute früh um 7¾ Uhr endete an Krämpfen und Kopfentzündung unser geliebter Sohn in einem Alter von 1 Jahr 4 Monat 22 Tagen. Mit tief betrübtem Herzen widmen wir diese Anzeige allen Freunden und Verwandten unter Erbittung ihrer stillen Theilnahme. J. G. Bartsch nebst Frau.

Danzig, den 8. September 1836.

Literarische Anzeige.

6. Bei G. Basse in Quedlinburg ist so eben erschienen und vorräthig bei **Fr. Sam. Gerhard**, Heil. Geistgasse № 755.:

Lobstein, G. von, prakt. Destillateur, genaue und faßliche Anweisung zur Fabrikation der vorzüglichsten französischen **Liqueurs, Cremes** und **Ratafias**, welche bisher noch immer mit bedeutenden Kosten aus Frankreich bezogen sind, nebst einer neuen vortheilhaften Methode, zum Destilliren und Abbildung der Blase, wie solche beschaffen sein muß. Verschlossen 15 Sgr.

Lobstein, G. von, Fabrikation des in Savoyen, in der Schweiz und im nördlichen Frankreich so beliebten und der Gesundheit sehr zuträglichen **Kirschwassers**, ferner des vielseitig gebräuchlichen **Orangenblüthwassers** und des **Rosenwassers**. Ganz genau und auf eine faßliche Art beschrieben.

Anzeigen.

7. Aufträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner-Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner-Pelikan-Compagnie werden von Alex. Gibsone jun. angenommen im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

8. Bau eines Bohlwerks zu Leeg-Striess.

Die Anfertigung eines neuen Bohlwerks zu beiden Seiten des Mühlenflusses zu Leeg-Strieß von der Schleuse ab bis zur Vorwerks-Brücke, soll dem Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden. Hiezu ist ein Lizitations-Termin auf

Montag den 19. September Morgens 9 Uhr

in dem Vorwerkshause zu Leeg-Strieß angesetzt. Der dortige Hofmeister Dietrich ist angewiesen, denen Baulustigen die nöthige Auskunft zu geben und ihnen das entworfene Project zur Ausführung des Baues zur Durchsicht vorzulegen.

Danzig, den 3. September 1836. Weickhmann, Oekonomie-Commissarius.

9. Die beiden viertel Loose № 5104. d. und 9018. a. sind zur 3ten Klasse 74ster Lotterie in unrechte Hände gekommen. Dies wird mit der Bemerkung bekannt gemacht, daß die etwanigen Gewinne dieser Klasse nur dem bekannten rechtmäßigen Eigenthümer von mir bezahlt werden können. Rotzoll.

10. Ermuthigt und geehrt durch das mir im vorigen Winter geschenkte Zutrauen, bin ich so frei Ein verehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich auch diesen Winter Unterricht in der Tanzkunst ertheilen werde, und versteht es sich von selbst, daß die neuesten Tänze und schwierigen Pas, worin ich einzeln auch außer den Tanzzirkeln, recht gerne zu jeder Tageszeit privatim unterrichte, davon nicht ausgeschlossen sind.

Mich bestens empfehlend, mache ich noch auf meinen zum Tanzerlernen sich sehr eignenden Saal Heil. Geistgasse № 958. bei Herrn Röder aufmerksam, woselbst jeden Vormittag von 9 bis 11 Uhr ergebenst um Rücksprache zu nehmen bittet Birch, Tanzlehrer.

11. Bequeme Reise-Gelegenheit nach Frankfurth a. O., Berlin und Stettin ist in den 3 Mohren, Holzgasse, anzutreffen.

12. **Mitleser** zur Staats- und Spenerschen Zeitung, so wie vielen andern hiesigen u. auswärtigen Blättern sucht man Jopengasse № 560.

13. Unseres Neujahrfestes wegen ist nächsten Montag und Dienstag mein Geschäftslocal geschlossen. H. M. Alexander.

14. 900, 800, 600 u. 500 Rthl. sollen hypothekarisch ausgeliehen werden. Näheres im Commiss.-Bureau, Jopengasse № 560.

15. Zweiten Damm № 1287. wird eine gute Schraube zur Honigspresse zu kaufen gesucht. Das Nähere daselbst.

16. Bestellungen auf trocken Büchen-Kleben-Holz à 6 Rthl. pro Schäffereischen Klafter, frei vor des Käufers Thüre, werden angenommen und auf das Schnellste besorgt Reitbahn № 32.

17. Im Wagen-Magazin Holzgasse № 30. sind fortwährend neue und gebrauchte Kutsch- Halb- und Stuhlwagen zum Verkauf aufgestellt, auch werden dergleichen Wagen jederzeit gegen billiges Standgeld sowohl zum Verkauf als auch zum Stehen aufgenommen und können dieselben jederzeit von dem Eigenthümer zum Gebrauch ausgenommen werden.

18. **Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr** auf Gebäude, Mobilien, Waaren und Einschnitt, sowohl in der Stadt als auf dem Lande unter Ziegel- und Stroh-Dachung, nimmt zu billigen Prämien-Sätzen für die West of Scotland Feuer-Assec.-Comp. an H. G. Kliewer, 2ten Damm № 1287. Agent für Danzig und Umgegend.

19. **Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Getreide** auf der Speicherinsel lagernd, werden zu sehr billigen Prämien-Sätzen von der West of Scotland Feuer-Assec.-Comp., bewirkt durch den Agenten H. G. Kliewer 2ten Damm № 1287.

20. Wer einen Stall für 2 Pferde in der Gegend der Jopen-, Wollenweber- und Langgasse gelegen zu vermiethen hat, melde sich bei dem Geschäfts-Commissionair Feyerabendt Breitegasse № 1918.

Konzert-Anzeige.

21. Morgen, Sonntag den 11. d. M., wird das Musikchor des Königl. 5ten Kürassier-Regiments **im Garten an der Allee bei Mielke** ein Konzert für Trompeten und Pauken geben, in welchen die allbeliebte Schlachtmusik von C. Kantmann, mit Gesang-Begleitung von dem Sänger-Chore des genannten Regiments zum Vortrage kommen wird. Der Anfang des Konzertes ist um 5 Uhr, die Schlachtmusik beginnt präcise 6 Uhr.

Textbücher sind an der Kasse für 2½ Sgr. zu haben. Entree a Person 2½, Kinder in Begleitung der Eltern sind frei.

22. **Sonntag, den 11. Septbr. Konzert im Hotel de Zoppot in Zoppot. J. G. Kreiß.**

23. **Sonntag im Frommschen Garten Konzert.**

24. **Sonntag, den 11. in Kleinhammer brillantes** Feuerwerk und Konzert. Das Feuerwerk beginnt Abends halb 8 Uhr. Entree 2½ Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei.

Seebad Zoppot.

25. Sonntag den 11. Konzert im Salon.

Seebad Zoppot.

26. Heute Sonnabend den 10. September, Abonnements-Konzert im Salon. Zum Ball neue Tanzmusik von Strauß und Lanner.

27. Montag, den 12. d. M. wird auf Veranlassung mehrerer Kunstfreunde zum diesjährigen Beschluß noch ein großes **Kunstfeuerwerk und Konzert im Karmannschen Garten** auf Langgarten stattfinden. Das Feuerwerk wird folgende Hauptstücke enthalten. Das Transparent-Gemälde **der hochseeligen Königin Louise** in Lebensgröße u. im Krönungsornate zwischen 2 stehenden Säulen mit Opferflammen bei fröhlichen Ehrenbezeugungen, 1 große Egyptische Pyramide, 1 großer Brillantstern mit Strahlenfeuer u. Sonnen umgeben, 1 großes Vertikalrad mit chinesischem Brillantfeuer, 1 große doppelte Sonne, 1 Wechselfeuerrad, 1 große chinesische Fontaine u. 1 Kaprice, in den Zwischenzeiten werden Bombenröhren, Bienenschwärmer, Pot à feus und Wasserstücke verschiedener Art abgebrannt. Das Konzert beginnt um 5 Uhr, das Feuerwerk nimmt um 8 Uhr seinen Anfang. Entree a Person 3 Sgr., Kinder 1½ Sgr. Sollte jedoch die Witterung zu ungünstig sein, so bleibt das Feuerwerk bis zum folgenden Tage, Dienstag den 13. ausgestellt und wird solches auch noch um 6 Uhr durch drei Kanonenschläge angezeigt werden. Hoffmann.

28. Aufträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Mobilien und Waaren für die Rostocker Feuerversicherungs-Societät werden im Comtoir Buttermarkt № 431. angenommen. G. F. Sademrecht.

Danzig, den 10. September 1836.

Tanz-Unterricht.

29. Mit Bezugnahme auf meine unterm 3. d. M. im Intelligenz-Blatte dem geehrten Publiko gemachte Anzeige, der Eröffnung meines diesjährigen Tanz-Cursus, ermangle ich nicht, die geehrten Herrschaften, welche an denselben Theil nehmen wollen, zu bitten sich geneigst in meinem vorläufigen Logis, Hotel de Leipzig № 6. zu melden, wobei ich nochmals bemerke, daß ich Danzig zu meinem bleibenden Aufenthalt bestimmt habe. C. F. W. Lehmann, Lehrer der höhern Tanzkunst.

30. Zehn Thaler Belohnung.

Durch ein Versehen ist ein Faß mit Apothekerwaare sig. 4. L. № 746. aus der hier im Juni d. J. gelieferten Ladung des Schiffers Kreitling, Steuermann Königsberger von Berlin in unrechte Hände gekommen. Wer dasselbe bei Unterzeichnetem abliefert oder zur Wiedererlangung desselben behülflich ist erhält obige Belohnung. J. A. Piltz.

31. Feiertage halber bleibt der Laden den 12. und 13. ds. geschlossen Langgasse № 406. B. J. Hirschson.

32. Ein in der Hauptstraße der Rechtstadt belegenes Grundstück, in welchem seit mehr als 100 Jahre eine Waaren-Handlung mit gutem Erfolg betrieben und wegen seiner Lage als eins der vorzüglichsten mit Recht empfohlen werden kann, ist aus freier Hand zu verkaufen. Der größere Theil des Kaufgeldes kann darauf belassen werden. Auskunft Langgasse № 510.

Konzert-Anzeige.

33. Montag den 12. d. Mts. findet in meinem Garten ein Konzert statt. Der Garten wird erleuchtet. Entree 2½ Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herren ist frei. Nötzel auf Neugarten.

Vermietungen.

34. Petershagen neben am Mennoniten-Kirchhofe № 168. sind 2 Stuben an Offiziere zu vermiethen.

35. In dem Hause Pfefferstadt № 199. ist die Unterwohnung, bestehend in 3 dekorirten Stuben, Küche, Keller, Boden, kleinem Garten und einem Hintergebäude mit 2 Stuben und Boden, durchgehend nach der Baumgartschengasse, so wie in der obern Etage eine sehr freundliche neu dekorirte Vorderstube, nebst Küche, Keller und Antheil an den Boden, zu Michaeli d. J. zu vermiethen. Das Nähere Weidengasse № 450.

36. Fleischergasse № 65. ist die zweite Etage mit 2 Stuben, Küche, Kammer, Boden, Keller und Apartement, zusammen oder getheilt zu vermiethen.

37. Brodtbänkengasse № 669. in dem neu erbauten Hause ist ein Logis von 3 decorirten Stuben, Nebenkabinet, große Küche, Keller, Boden, Speisekammer, eigenem Apartement zum 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Die nähere Bedingung Goldschmiedegasse № 1073.

38. Drei am rechtstädtschen Graben gelegene, zur Frantziusschen Fidei-Commiß-Stiftung gehörende sehr bequem eingerichtete Wohnungen mit eigener Thüre, Küche, Keller, Boden, Hofraum und laufendem Wasser, sind zu vermiethen und vom 1. Oktober ab oder auch sogleich zu beziehen. Das Nähere am rechtstädt. Graben 2087.

39. Kohlengasse № 1035. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen und gleich zu beziehen. T. L. Brandt, Drechslermeister.

40. Das sehr logeable Haus Frauengasse № 887. nach der Sonnenseite, enthaltend 8 Zimmer, 2 Küchen, Hofraum rc. ist zu vermiethen und gleich zu beziehen. Das Nähere am rechtstädtschen Graben № 2087.

41. In dem Hause Breitegasse № 1159. ist eine Wohngelegenheit mit 3 heizbaren Stuben, Küche, Keller, Kammer, Boden und mehrere Bequemlichkeit zu vermiethen.

42. Glockenthor № 1952. sind 4 Stuben und 2 Kammern mit Meubeln, im Ganzen oder theilweise, zu vermiethen und gleich zu beziehen.

43. Die obere Wohnung Kohlenmarkt № 2038. mit eigner Thüre, 3 Stuben, Kammer, Boden und Keller ist zur Ziehzeit mit und ohne Meubeln zu vermiethen. Auskunft unten im Schank.

44. Jopengasse № 601. ist der Untersaal, Nebenkabinet und Hinterstube vom 1. October zu vermiethen, auch ist 1 Hangestube mit und ohne Meubeln zu vermiethen.

45. Jopengasse № 593. parterre steht eine Stube, welche sich zu einem Comtoir oder auch zu einem Absteigequartier eignet, zu vermiethen.

46. Gerbergasse № 62. ist ein Vordersaal nebst Küche und Kammer halbjährlich für 10 Rthl zu vermiethen.

47 Vorstädtschen Graben № 2061. sind 2 Stuben, Küche, Kammer, Keller und Apartement zu Michaeli d. J. zu vermiethen.

48. Ersten Steindamm № 371. sind 2 bis 3 Stuben im Ganzen oder getheilt an stille, am liebsten an kinderlose Leute, zu vermiethen.

49. Zum 1. October sind Langgasse № 404. dem Rathhause gegenüber drei hübsche Zimmer der zweiten Etage zu vermiethen, auch kann auf Verlangen eine Küche dazu gegeben werden. Näheres Heil. Geistgasse № 755.

50. Pfefferstadt № 132. sind 3 dekorirte Stuben, Küche, Keller und andere Bequemlichkeiten zu vermiethen

51. Langgarten № 114. ist ein decorirtes Vorderzimmer nebst Alkoven mit auch ohne Meubeln an einzelne Personen zu vermiethen.

52. Jopengasse № 602. sind 4 Stuben nebst Küche, Keller und Bodengelaß zum 1. October rechter Ziehzeit zu beziehen, auch im Fall für einzelne Herren. Zu erfragen Goldschmiedegasse № 1092. beim Kleidermacher Herrn Mix.

Beilage

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 212. Sonnabend, den 10. September.

Auctionen.

53. Montag, den 12. September 1836 Vormittags 9½ Uhr, wird der Mäkler Voß auf dem zweiten Holzfelde hinter dem ehemaligen Kameel-Speicher durch öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Pr. Courant folgende fichtene Holzwaaren verkaufen:

160	Stück	3zöll.	Bohlen von 6 bis 21 Fuß lang,	
360	—	1½ =	Schauerdielen 6 = 45	— —
40	—	2 =	Brackdielen à 30 Fuß lang,	
300	—	1 =	Futterdielen 6 = 30	— —
80	—	6/6 =	Kreuzhölzer 14 = 30	— —
20	—	4/6 =	Mauerlatten 25 = 30	— —
20	—	4/4 =	Schrottlatten à 30 Fuß lang,	
150	halbe Klafter		Balkenholz 2 bis 3	—
20	—	—	Kernholz à 4 Fuß lang.	

Auction in der Legan.

54. Mittwoch den 14. September d. J. Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen in der Legan gegen baare Zahlung in Preuß. Court. verkaufen:

2 Kühe, 2 Pferde, 1 Spazier-, 3 starke Arbeitswagen, 1 Geschirr mit Neusilber, 2 Arbeitsgeschirre, 2 Spiegel, 1 Büffet, 1 Glas-, 1 Eck-, 1 Küchenspind, 1 Sopha mit Haartuch, mehrere Dutzend Stühle, div. Eß- und Ansetztische, 1 Bouteillentisch, 1 Waschtisch, kupferne, messingne und blecherne Maschienen, 1 plattirter Fischheber 1 kupferner Theekessel, 1 dito Kasserolle, 1 dito Wassergefäß, 2 schwedische Grapen, 1 mess. Kessel, lackirte Leuchter, eiserne Lichtscheeren, 1 mess. Blaker, lack. und mah. Theebretter, lack. Bierdeckel, 2 Plattmenagen, fay. Terrinen, Teller, Schüsseln, Kannen und Tassen, Theetöpfe, Kaffeekannen, mehrere Dutzend Schnaps-, Bier- und Punschgläser, 1½ Dutzend gemalte Flaschen, 1 russischer Pelz, 1 großes Tischtuch, 3 Dutzend Servietten, 5 Fach Gardinen, ferner:

div. Schildereien, 1 fichtener Schreibepult, 10 Garten-Bänke, 1 eis. Gartenaufstecher, 1 Baumscheere, 1 Ziehsäge, mehrere Waschbalgen, Bütten, Eimer und Tonnen, 1 Vogelspies nebst Pfanne, 1 engl. Bratenwender mit Gewicht, 5 Schock Bierbouteillen, so wie auch sonst noch mancherlei eisern, blechern, hölzern u. irden Haus- Tisch- und Küchengeräthe und andere nützliche Sachen mehr; auch können zu dieser Auction sowohl lebendiges Inventarium als andere Sachen zum Verkauf geliefert werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

56. Freitag den 16. September d. J., soll auf freiwilliges Verlangen in dem Hause Hundegasse № 258. öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preuß. Court. zugeschlagen werden.

1 Forkepiano im mah. Kasten 6 Octav, 1 acht Tage gehende Stutzuhr im schwarz polirten Kasten, 1 birnbaum. Sopha mit Roßhaar gestopft und Springfedern u. Damast-Bezug, 4 dito Sessel und 12 pol. Rohrstühle, 1 birk. Sopha mit rothem Bezug, 1 großer und mehrere kleine Spiegel in mah. und anderen Rahmen, 1 mah. Damen-Sekretair, 1 dito Eckschrank, 1 pol. Schreibe-Sekretair, mah. Sopha-Tische, polirte und andere Tische, div. Bettgestelle, mah. u. pol. Kommoden, div. porz. und fay. Terrinen, Schüsseln und Teller, Theekannen, Tassen u. Kaffeekannen, mehrere Karafinen, Flaschen und Gläser, kupferne und messingne Kessel, Kasserollen und Theekessel, eis. Kuchenpfannen, 1 mess. Bettwärmer, 1 dito Klistirspritze, 1 blecherne Wasserflasche, 3 dito Tortenpfannen, 1 eis. Grapen, 1 dito Bratenwender u. Bock, 2 Pfannen, 2 Kucheneisen, so wie auch sonst noch mancherlei eisern, hölzern und irden Haus-, Tisch-, und Küchen-Geräthe mehr.

56. **Auction zu Neuendorf**
mit Heu und Wicke in Köpfen.

Montag, den 19. September d. J. Vormittags um 10 Uhr, soll auf freiwilliges Verlangen im Hofe des Herrn Gönnert zu Neuendorf № 8. durch öffentlichen Ausruf verkauft werden:

Circa 70 Köpfe gut gewonnenes Kuh- und Pferde-Vorheu, und
= 10 = grün gehauene Futter-Wicke.

Für bekannte sichere Käufer wird der Zahlungs-Termin bei der Auction bekannt gemacht werden, Unbekannte leisten zur Stelle Zahlung.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

57. Mehrere Linnen- und Fayance-Spinder, 4 singende Lerchen mit Bauer, 1 gestrichene Schreib-Kommode, mehrere Tische, 2 Bettgestelle, verschiedenes Küchengeräth, von Eisen, Kupfer und Messing und sonst noch mancherlei nützliche Sachen mehr, sollen Umstände halber aus freier Hand zum billigsten Preise verkauft werden. Hl. Geistgasse № 966. 2 Treppen hoch täglich in der Mittagsstunde von 1 bis 2 Uhr.

58. **Die zweckmäßigsten Pathengeschenke,**
bestehend in silbernen Medaillen, mit dem Bilde des Erlösers, Darstellung der Taufe und andern heiligen Handlungen, so wie mit passenden Denksprüchen, sind in großer Auswahl und zu sehr verschiedenen Preisen zu haben, Heil. Geistgasse № 755. in der Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard.

59. Schöner weißer polnischer vorjähriger Saat-Weitzen ist zu haben Mattenbuden № 258.

60. Einige große Sandsteine sind billig zu verkaufen Jopengasse № 563.

61. Pecco-, Congo-, Haysan- und Kugelthee, so wie auch alter feiner Jamaica-Rumm à 16 Sgr. pr. ¾ Quartflasche, wird verkauft Brodtbänkengasse № 669. bei Caroline Neydorff, geb. Feyerabendt.

62. Fichtene Mauerlatten von guter Qualität und verschiedenen Dimensionen sind billig zu haben in Strohteich bei dem Herrn Holz-Capitain Foß.

63. **Zu auffallend billigen Preisen** werden verkauft eine große Auswahl geschliffene u. glatte Glas-Waaren, Fayance, Porzellan und Sanitäts-Geschirre auf dem 2ten Damm № 1284.

64. Indem ich meine Tabackshandlung theils aus meiner eigenen Fabrik, theils aus der Fabrik von C. F. Kanzow in Berlin von neuem empfehle, zeige ich noch an, daß ich nunmehr auch eine vorzügliche Gattung **Portorico,** sowohl eingeschlagen als los führe und selbigen zum billigsten Preise verkaufe. Zugleich bemerke ich, daß mein Fayance-Lager in englischer und inländischer Waare vollständig assortirt ist. F. G. Schellwien, Breitgasse № 1203.

65. Rock- und Westen-Knöpfe gut bezogen, empfiehlt besonders für Herren-Schneider, sowohl in Bestellung als fertig, zu den allerbilligsten Preisen; sein Ausstand Fischmarkt- und Petersiliengassen-Ecke. Kluge,
Danzig, den 10. September 1836. Kamm- und Knopfmacher.

66. **Frische Anschovies einmarinirt in Fäßchen** à 15 Sgr., in Parthien billiger, werden verkauft Hunde- und Matzkauschengassen-Ecke bei Fried. Mogilowski.

67. Eine Sendung der neuesten ächt blauschwarzen und couleurten breiten Seiden-Stoffe so eben erhalten, welche zu den billigsten Preisen empfehle und zugleich bemerke, daß wegen der einfallenden Feiertage, mein Laden den 12. und 13. dieses, geschlossen sein wird. M. Löwenstein, Langgasse № 396.

68. Drehergasse № 1336. ist ein Kram-Repositorium zum Woll-, Zwirn- oder Schreibfach nebst 2 Gartentischen und einigen Eisenfenstern zu verkaufen.

69. Balken, Kreutzholz, Dielen, Latten, Thüren, Fenster, Einschiebdecken, Felsen, Fliesen, Nägel, Ziegel, Moppen, sind zu verkaufen am Stein № 794.

70. Lederne Wiegen- und Räderpferde erhielt und empfiehlt
F. W. Ewert, Langgasse № 363.

71. Aecht brückscher Torf bester Qualität ist fortwährend zu haben auf dem Holzhofe in der Ankerschmiedegasse № 172. bei C. A. Laurens.

72. Frisch eingelegte Neunaugen pr. Stück 1 Sgr. sind zu haben bei
Johann Jantzen Ww., Holzmarkt № 2045.

73. Gutes Eichenholz, den großen Klafter für 4⅓ Rthlr., Fichtenholz für 3 Rthlr., verschiedenes Nutzholz u. Stangen erhält man billig 1sten Steindamm 371.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

74. Dienstag, den 20. September d. J., soll auf freiwilliges Verlangen im Artushofe versteigert und dem Meistbietenden unter Vorbehalt einer 8tägigen Ge-

nehmigungsfrist zugeschlagen werden: Das Grundstück in der Langgasse sub Servis-No. 512. und No. 48. des Hypothekenbuchs. Von den Kaufgeldern darf nur 1/3 baar gezahlt werden; die näheren Bedingungen und der Hypothekenschein können täglich im Auctions-Bureau eingesehen werden.

75. Das allgemein beliebte Fromm'sche Garten-Grundstück in Jeschkenthal No. 15. des Hypothekenbuchs soll auf freiwilliges Verlangen

Dienstag, den 27. September d. J. im Artushofe

nochmals versteigert und bei annehmbarem Gebote, Abends 6 Uhr im Auctions-Bureau, dem Meistbietenden sogleich mit bindender Kraft zugeschlagen werden. Die Hälfte der Kaufgelder muß baar gezahlt werden. Die näheren Bedingungen und der Hypothekenschein sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

Land- und Stadt-Gericht Mewe.

76. Das in der Dorfschaft Barlozno belegene dem Nicolaus Bukowski gehörige Kruggrundstück, abgeschätzt zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe auf 1166 Rthl. 26 Sgr. 8 Pf., soll in Termino

den 10. November 1836

auf dem hiesigen Domainen-Rent-Amt subhastirt werden.

Civil-Senat des Oberlandesgerichts zu Marienwerder.

(Nothwendiger Verkauf.)

77. Die Aftererbpachtsgerechtigkeit auf das im Carthausschen Kreise belegene Vorwerk „neue Welt" zufolge der nebst dem neuesten Hypothekenscheine und den Kaufbedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf 1557 Rthl. 10 Sgr., soll

am 10 Dezember c. Vormittags 11 Uhr

durch den Herrn Kreis-Justiz-Rath Waage zu Carthaus in dem dortigen Gerichts-Lokale subhastirt werden.

Marienwerder, den 21. Juni 1836.